

Friedrich Erhard

der bekannte Dresdner Vortragskünstler
hat die Titelnovelle des soeben erschienenen Bandes:

Unendliche Straße

Novellen von Richard Fischer

(in künstlerischem Einband M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar und 11/10) aus der Handschrift wiederholt gelesen und sie bei Publikum und Presse bereits zu namhaftem Klange gebracht. Ebenso werden die weiteren Novellen: Die Muttergottes von Hiezing — Das Haus des toten Dichters (angeregt durch die äußeren Wandlungen des lange vereinsamten Sterbehäufes von Otto Julius Bierbaum in Dresden) — Die Rettung Sottes — Übergang — durch die Lebensfülle und Vielfarbigkeit der eigenartigen Motive, die außergewöhnliche Plastizität der äußeren und inneren Gesehnisse starke Wirkung ausüben.

Serhart Hauptmann

gewidmet ist der soeben erschienene Roman:

Peter Muchel

Die Geschichte einer Jugend
von Johanna M. Lanfau

Elegant gebunden Preis M. 15.— ord., M. 11.25 no., M. 10.— bar und 11/10

Der „Dresdner Anzeiger“ schreibt in Nr. 242 vom 26. Mai: Die Verfasserin der Dresdner Spaziergänge ist unsern Lesern als feinsinnige Beobachterin und Schilderin unserer heimatischen Naturschönheiten seit langem bekannt. In Peter Muchel zeigt sie sich uns auch als verständnisvolle Menschenfreundin, die mit künstlerischem Tiefblick auch in den einfachen Seelen echte Semütswerte zu erkennen und in liebevoll gestalteten Bildern auch für andere anschaulich zu machen versteht. Hoch oben im Riesengebirge kommt Peter Muchel zur Welt. Er verliert zeitig den Vater, aber seiner Mutter Frohnatur versteht ihm den Verlust zu ersetzen. Sie ist eine fleißige Frau, die aus warmem Herzen und klugem Sinnen ihrem Peter die Lust zu fabulieren vererbt. Nach einer Jugend voll Sonne und Freiheit kommt er nach München, um Buchhändler zu werden. Sein Umgang mit jungen Künstlern stärkt ihm seinen Glauben an eine andere Bestimmung. Nach mancherlei Fährnissen strandet sein Lebensschiff am Sarda-see, wo gute Menschen ihm den Weg ebnen zum Schreiben und Dichten nach Herzenslust. Die Sonne des Südens läßt ihn wachsen, aber reif kann er nur in der Heimat werden. Er kehrt heim zu Einfachheit und Stille, zur Mutter und zu den Bergen und singt sein Heimatlied. Durch ihre natürliche Lebendigkeit versteht die Verfasserin den Leser dauernd zu fesseln. Die Naturbilder sind voll dichterischer Zartheit, die Menschen gesund und lebenswahr; feiner Humor und starkes Heimatgefühl durchwehen das Buch und machen es zu einer guten Gabe fürs deutsche Haus.

Ich empfehle diesen Roman besonders auch den Herren Kollegen und Angestellten für ihre Privatbibliothek, zu welchem Zweck ich ein Probestück für M. 9.— bar liefere.

Oscar Laube Verlag, Dresden

Wettinerstraße Nr. 15, Postcheckkonto Nr. 15912

Allen, die in diesen Tagen nach
Büchern in der Hoffnung greifen,
rasch dem betäubenden Wirrsal und der beklemmenden Hast
der Zeit entriekt zu werden, seien die

Wunder des Alltags

Kleine Prosa

von **Lehner**

aus Herz gelegt.

Holzfreies Papier!

Tienmann-Fraktur!

Preise: Gehftet M. 15.50, Halbleinen M. 22.—, Ganzleder M. 165.—
Hoher Staffelfratt!

erschien soeben im

Albert Kieck Verlag, Leipzig



Dante

Das neue Leben. Neu übertragen und erläutert von Franz Lambert. Mit 2 Holzschnitten von Otto Wirsching f. 7.00, in Halbleinen 13.50, in Halbleder 30.00, in Ganzleder 110.00. Die unvergleichliche Liebesdichtung des jungen Dante wird gerade in diesem Jahre viel gekauft werden.

Schopenhauer. Metaphysik der Geschlechtsliebe und „Über die Weiber.“ Herausgegeben von E. Wieacker. Mit 2 Holzschnitten von Otto Wirsching f. 7.00, in Halbleinen 13.50, in Halbleder 30.00, in Ganzleder 110.00

Einhorn-Verlag in Dachau bei München

Neu erschienen:

Topographischer Atlas von Württemberg 1:50 000
Bl. Besigheim, Löwenstein, Waiblingen, Vierfarb-Druck.
Preis: ord. M. 4.—, netto M. 3.20 zuzügl. 10% Sort.-Zuschlag.

Kommissionsverlag
H. Lindemanns Buchh. H. Kurz,
Stuttgart, Stiftstraße 7.

Heinrich Zerkaulens

neues Buch

Ursula Bittgang

Preis künstlerisch gebunden
4.75 mit 35% Rabatt
erschien im
Heimatverlag der
J. Schnellenschen Buchhdlg.,
Warendorf.

Die große deutsche Tagore-Monographie:

RABINDRANATH TAGORE

als Mensch, Dichter und Philosoph

Von Emil Engelhardt

446 Seiten gr.-8°. Einbandzeichnung und Druckanordnung von F. H. Ehmcke.
In Ganzleinen 60 Mark. Auf feines holzfreies Papier gedruckt und in dunkelgrün
Halbleder gebunden 90 Mark

Ein Buch über Tagore, das den Ablauf seines äußeren Lebens darstellt, Form und Wesen seiner Dichtung eingehend behandelt, und bis zu den Ursprüngen seiner Religion und Weltanschauung vordringt, wo die Gemeinsamkeiten seines und unsres Geistes liegen. Es ist zum größten Teil in der bengalischen Heimat Tagores entstanden und bringt umfangreiche Auszüge aus den noch nicht in unsere Sprache übersetzten Lebenserinnerungen und Weisheitsbüchern des Dichters.

Bestellort liegt bei

FURCHE-VERLAG IN BERLIN